**Titel** 

## **STUDIENARBEIT**

des Studiengangs Angewandte Informatik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

von

Mehmet Ali Incekara & Tom Wolske

Abgabedatum 28. Oktober 2016

Bearbeitungszeitraum Matrikelnummer Kurs

Gutachter der Studienakademie

12 Wochen

12345678 & 1156973

TINF14B2

Prof. Dr. Kay Berkling

## Erklärung

Gemäß §5 (2) der "Studien- und Prüfungsordnung DHBW Technik" vom 18. Mai 2009 erkläre ich hiermit,

- 1. dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe.
- 2. dass die Übernahme von Zitaten und Gedankengut anderer Autoren gekennzeichnet wurde.
- 3. dass die eingereichte elektronische Fassung exakt mit der schriftlichen übereinstimmt.
- 4. dass ich die Projektarbeit keiner externen Prüfung vorgelegt habe.

Karlsruhe, den 28. Oktober 2016	
Ort, Datum	Tom Wolske
Karlsruhe, den 28. Oktober 2016	
Ort, Datum	Mehmet Ali Incekara

## Inhaltsverzeichnis

Αŀ	bkürzungsverzeichnis	III
1	Einleitung	1
	1.1 Motivation	1
	1.2 Problemstellung	1
2	Grundlagen	2
3	Analyse	3
	3.1 IST-Stituation	3
	3.2 Ergebnis der Analyse	3
4	Prototypische Umsetzung	4
5	Fazit und Ausblick	5
Αr	nhang	VI

# Abkürzungsverzeichnis

# Abbildungsverzeichnis

## Listings

## 1 Einleitung

Über Spiele zu spieleplattform und darüber auf den lernende Effekt oder über lernen auf multimediales lernen zu einer Plattform zum lernen bestehend aus einem spiel

Spiele sind ein Bestandteil unserer Kultur schon seit tausenden Jahren. Das erste Spiel soll das Königliches Spiel von Ur gewesen sein, welches bereits 2600 vor Christus existierte. Spiele haben sich seit dem jedoch weiterentwickelt und dienen heutzutage zum munteren Zeitvertreib. Ob als Brett, Karten oder Glückspiel, Spiele sind überall zu finden und jeder kann sie spielen. Seit 1972 entwickeln sich darüber hinaus weitere Spiele, Videospiele. Sie nutzen die immer größer werdende Rechenleistung von Computern aus, um uns immer realistisch aussehender Spiele zu liefern. Um den Überblick über die Vielzahl an Videospielen zu behalten, haben sich in den letzten Jahren verschiedene Plattformen etabliert, die versuchen dem Nutzer das zu bieten, was sie suchen. Dabei bieten diese viele verschiedene Arten von Spielen an, die einen beim Spielen die Zeit vergessen lassen. Allerdings können Spiele uns nicht nur die Zeit vergessen lassen und für heitere Stunden sorgen, sie können uns auch wissen vermitteln. Sei es durch eine Geschichte die sich real abgespielt hat, wie der erste Weltkrieg, oder anderes. Dieses Wissen wird vermittelt unterbewusst an den Nutzer vermittelt, ohne das er aktiv versucht dieses zu lernen. Für diesen Zweig hat sich eine eigene Branche entwickelt, welche sich mit Lernspielen befasst und versucht uns, über Videospiele, diese Wissen zu vermitteln. Diese Spiele werden hauptsächlich in den Schulen eingesetzt um den Kindern wissen spielerisch zu vermitteln. Jedoch profitiert nicht jedes Kind von diesem Vorteil. Sei es, weil die Schule keine Computer hat, oder weil das Kind nicht zur Schule gehen kann. Für diesen Zweck wurde die Plattform Hone entwickelt, mit der Kinder, die nicht zur Schule gehen können, die Möglichkeit haben, wissen zu erlangen.

## 2 Software Requirements Specification

Dieser Teil der Arbeit beschreibt die Anforderungen des Projektes.

#### 2.1 Use Cases

Use Cases dokumentieren Funktionalitäten eines Systems auf Basis von einfachen Modellen. In einem Use Case wird das nach außen sichtbare Verhalten eines Systems aus der Sicht der Nutzer beschrieben. Ein Nutzer kann hierbei eine Person, eine Rolle oder ein anderes System sein. Dieser Nutzer tritt als Akteur mit dem System in Interaktion, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

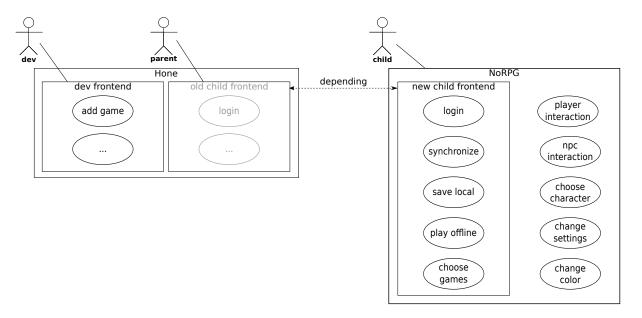


Abbildung 1: Overall Use Case Diagramm

Dieses Projekt hat zehn Use Cases, also Funktionalitäten die der Nutzer ausführen kann. In der Grafik sind 2 Systeme zu sehen. Links das vorhandene System "Hone"welches ein Frontend für die Entwickler und für die Kinder darstellt. Die Kinder sollen nicht mehr über "Hone"die Spiele herunterladen sondern nur noch die App "NoRPG"verwenden. Die Ansicht wird jedoch weiterhin genutzt und soll den Eltern der Kinder die Möglichkeit geben, den Fortschritt des Kindes nachzuschauen. "Honeßoll von den Rollen Entwickler und Eltern entwickelt werden.

Das rechte System "NoRPGßtellt die zu entwickelnde App dar. Diese dient als Frontend für das Kind. \*insert User characteristics-> der User muss englisch/deutsch lesen können, NoRPG nochmals in einen Bereich unterteilt. Dieser Bereich "new child frontend"

#### Login

hier hin kommt die Use Case beschreibung Vor und Nachbedingung (Auslöser und Ziel)

### **Synchronize**

hier hin kommt die Use Case Beschreibung Vor und Nachbedingung (Auslöser und Ziel)

#### **Save Local**

hier hin kommt die Use Case Beschreibung Vor und Nachbedingung (Auslöser und Ziel)

## **Play Offline**

hier hin kommt die Use Case Beschreibung Vor und Nachbedingung (Auslöser und Ziel)

## 2.2 Requirements

hier steht noch ein bisschen text und so, das und das

## 2.2.1 Training Time

asdfasf

## 2.2.2 Hardware Requirements

braucht zum Downloaden von "NoRPGünd den angebotenen Lernspielen eine Internetverbindung

## 2.2.3 Software Requirements

asdsadasd

### 2.2.4 Availability

asdasdas

### 2.3 Interfaces

hgierasoujdas asdjkoiiasjd asdhjukasdjn asm,dhasjkd

#### 2.3.1 User Interface

MockUps etc.

#### 2.3.2 Hardware Interface

#### 2.3.3 Software Interface

#### 2.3.4 Communications Interface

## **A**nhang

## Anhang A